



Berufsauftrag und Jahresarbeitszeit / Mandat professionnel et temps de travail annuel

Fachmittelschulen / Écoles de culture générale

Kanton	Frage 171a: Werden im Berufsauftrag der Lehrpersonen für die einzelnen Arbeitsfelder (z.B. Unterrichten inkl. Vor- und Nachbereiten, Zusammenarbeit mit Eltern, Schulentwicklung etc.) zeitliche Vorgaben oder Annahmen formuliert? Falls ja, nennen Sie diese bitte pro Arbeitsfeld"	Bemerkungen	Frage 171b: Welche Jahresarbeitszeit liegt dem Berufsauftrag zu Grunde?	Bemerkungen
Canton	Question 171a: le mandat professionnel attribué aux enseignants précise-t-il, à titre indicatif ou obligatoire, le temps à consacrer aux différents champs d'activité (par ex. enseignement, y compris préparation et suivi, collaboration avec les parents, développement de l'école, etc.)? Si oui, indiquer le temps pour chaque champ d'activité.	Remarques	Question 171b: quel est le temps de travail annuel correspondant au mandat professionnel?	Remarques

AG	Ja. 92% im Berufsfeld "Unterricht" und 8% im Berufsfeld "Schule"		Nettojahresarbeitszeit rund 1900 Stunden (abhängig vom Schuljahr)	
AI	Keine Fachmittelschule		Keine Fachmittelschule	
AR	<p>Ja. Für Lehrende der Sekundarstufe II an der kantonalen Mittelschule mit 23 Wochenlektionen (alle Lehrenden ausser Sportunterricht, Bildnerisches Gestalten, Musik- und Instrumentalunterricht): Lehren und Unterricht 34.5% / Vor- und Nachbereitung Unterricht 45.5% / Gemeinschaftsarbeit Schule 15% / Fort- und Weiterbildung 5%.</p> <p>Für Lehrende der Sekundarstufe II mit 25 Wochenlektionen in den Bereichen Sportunterricht, Bildnerisches Gestalten und Musikunterricht: Lehren und Unterricht 37.5% / Vor- und Nachbereitung Unterricht 47.5% / Gemeinschaftsarbeit Schule 10.0% / Fort- und Weiterbildung 5%.</p> <p>Für Lehrende der Sekundarstufe II mit 29 Wochenlektionen Instrumentalunterricht: Lehren und Unterricht 43.5% / Vor- und Nachbereitung Unterricht 41.5% / Gemeinschaftsarbeit Schule 10.0% / Fort- und Weiterbildung 5%.</p>		Die Arbeitszeit beträgt bei vollem Pensum für Lehrende an kantonalen Schulen 1940 Stunden (Netto-Gesamtarbeitszeit) pro Jahr.	bGS 142.21 - Personalgesetz (PE), Art. 60, Abs. 1b
BE-d / BE-f	Ja; 85% Unterricht / 12% Zusammenarbeit und Schulentwicklung / 3% Weiterbildung		1930 Stunden	Reine Arbeitszeit, Ferien bereits abgezogen
BL	Der Berufsauftrag der Lehrperson setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen: Unterrichten (Bereich A) / Vor- und Nachbereiten des Unterrichts (Bereich B) / Teamarbeit, Schulentwicklung und Schulverwaltung	LRV Berufsauftrag am 22. Juni 2022 vom Landrat verabschiedet.	Die Jahresarbeitszeit eines Vollpensums berechnet sich auf der Basis einer Arbeitszeit von 42 Stunden pro Woche. Die Pflichtlektionen bilden einen Teil der	

	(Bereich C) / Eltern- und Schülerberatung, Klassenlehrerin / -lehrer (Bereich D) / Weiterbildung (Bereich E). Die Bereiche A und B umfassen 85% der Jahresarbeitszeit. Abweichungen sind in begründeten Fällen aufgrund einer Vereinbarung zwischen Schulleitung und Lehrperson möglich. Die Bereiche C, D und E umfassen 15% der Jahresarbeitszeit. Die Aufteilung wird individuell zwischen Schulleitung und Lehrperson vereinbart, jedoch sind mindestens 2% für die Weiterbildung zu reservieren			Gesamtarbeitszeit.	
BS	85% für Vor- und Nachbereitung des Unterrichts; je 5% für Organisation; Begleitung/Betreuung; Weiterbildung = total 15%			1915 h	
FR-d	Unterricht: 80–85 % / Begleitung der Schülerinnen und Schüler: 5–10 % / Schulleben: 5–10 % / Weiterbildung: 3–5 %	Art. 20 LPR, RSF 415.0.11		1900 Stunden bei einer Vollzeitanstellung	Art. 20 LPR, RSF 415.0.11
FR-f	enseignement: 80-85% / suivi des élèves: 5-10% / fonctionnement de l'école: 5-10% / formation continue: 3-5%	art. 20 RPEns, RSF 415.0.11		1900 heures pour un taux d'activité de 100%	art. 20 RPEns, RSF 415.0.11
GE	Il définit uniquement le temps à consacrer à l'enseignement (22 périodes). Le solde est consacré aux autres activités			1800h	
GL	Ja. Der berufliche Auftrag der Lehrpersonen teilt sich in die Arbeitsfelder: a. Unterrichtstätigkeit, b. allgemeine ausserunterrichtliche Tätigkeiten, c. spezifische ausserunterrichtliche Tätigkeiten.	IV C/2/5 Berufsauftrag für die Lehrpersonen ab der Sekundarstufe II		Brutto 52*42=2184; Netto 2184-Ferien-Feiertage=1890	Die Jahresarbeitszeit der Lehrpersonen richtet sich nach den

	Für das Arbeitsfeld a stehen rund 88 Prozent und für das Arbeitsfeld b rund 12 Prozent der Arbeitszeit zur Verfügung. Für spezifische ausserunterrichtliche (c) ist eine angemessene zeitliche Entlastung zu gewähren.	und des Brückenangebotes		personalrechtlichen Vorgaben der Anstellungsinstanz
GR	Es besteht keine gesamtkantonale Regelung.	FMS der Bündner Kantonsschule: Der Berufsauftrag ist in einzelne Arbeitsfelder aufgeteilt, für diese bestehen jedoch keine zeitlichen Vorgaben.	Es besteht keine gesamtkantonale Regelung.	FMS der Bündner Kantonsschule: Jahresarbeitszeit 2016 Stunden bzw. 26 Jahreslektionen während 38 Unterrichtswochen (plus 1 Prüfungswoche).
JU	Actuellement, les enseignants n'ont pas de cahiers des charges. Toutefois, un groupe de travail réfléchit en ce moment à l'élaboration de cahiers des charges.			
LU	Der berufliche Auftrag einer Lehrperson bezieht sich auf vier Arbeitsfelder. Das erste Arbeitsfeld «Lehren und Lernen» ist die Hauptaufgabe der Lehrpersonen; die übrigen Aufgaben sind stets in Funktion dazu zu sehen. Als Richtwert für den Arbeitsbereich «Lehren und Lernen» stehen den Lehrpersonen 85 Prozent der Gesamtarbeitszeit zur Verfügung. Die restliche Arbeitszeit von 15 Prozent teilen die Lehrpersonen auf die anderen drei Tätigkeitsfelder auf (Evaluation und Weiterbildung; Gestaltung und Weiterentwicklung der Schule; Zusammenarbeit). Die effektiven Anteile pro Arbeitsbereich sind von äusseren		Die Netto-Soll-Arbeitszeit nach Abzug des Ferienanspruchs und von Feiertagen beträgt im langjährigen Mittel 1886 Stunden. Die zu leistenden Jahresstunden variieren leicht von Jahr zu Jahr.	Die Jahresarbeitszeit einer Lehrperson berechnet sich auf der Basis der Arbeitszeit des Staatspersonals.

	Rahmenbedingungen wie Pensum, Klassengrösse und -zusammensetzung, Berufserfahrung abhängig.	
NE	Non	Non défini
NW	Keine Fachmittelschule	Keine Fachmittelschule
OW	Keine Fachmittelschule	Keine Fachmittelschule
SG	Ja. Kernauftrag Unterricht (94 Prozent), Erweiterter Auftrag (6 Prozent), Besondere Aufträge (werden vom Kernauftrag Unterricht in Abzug gebracht)	1906 Stunden
SH	Ja. Unterricht: 75 – 85% = 1430 – 1620 Stunden Zusammenarbeit: 4 – 12% = 76 – 229 Stunden Gestaltung der Schule: 4 – 12 % = 76 – 229 Stunden Evaluation und Weiterbildung: 2 – 6 % entsprechen 38 – 114 Stunden	Brutto inkl. 5 Ferienwochen = 2184 h
SO	Ja. Der Auftrag der Lehrpersonen ist ganzheitlich zu verstehen. Die Tätigkeitsbereiche (Unterricht und Erziehung, Betreuung und Beratung, Gemeinschaftsaufgaben, Weiterbildung, Übernahme von besonderen Aufgaben) umfassen mindestens 85% der Jahresarbeitszeit einer Lehrperson.	Die jährliche Gesamtarbeitszeit der Lehrpersonen entspricht grundsätzlich jener der übrigen kantonalen Arbeitnehmenden.
SZ	Nein	
TG	Nein	Der Berufsauftrag ist in Überarbeitung. Keine

Vernehmlassung lief bis Mitte Mai 2023.			
TI	Non	Regolamento sull'onere d'insegnamento dei docenti del 23 maggio 2018, art. 6 cpv. 1	L'onere dei docenti delle scuole professionali del secondario II è di 25 ore-lezione. Fanno eccezione: a) i docenti di educazione fisica, delle materie speciali, della progettazione e delle parti pratiche integrate per i quali l'onere è di 28 ore-lezione;
UR	Keine Fachmittelschule		
VD	Le mandat professionnel (contrat) d'un maître d'ECG ne prévoit que la mention du temps strictement consacré à l'enseignement présentiel (un plein temps équivalent à 22 périodes de 45 minutes par semaine).	Un enseignant d'ECG est un employé de l'Etat de Vaud, qui, à plein temps, doit travailler 47 semaines à raison de 41 heures 30 par semaine. La différence entre cette durée de travail et le temps d'enseignement en présentiel (cf. questions 156 et 171a) est donc en principe du temps de travail librement géré, consacré à la préparation des cours, aux corrections, etc.	
VS-f / VS-d		1900 heures	Mais des enquêtes indépendantes ont montré que la charge de travail des professeurs du

			Secondaire II dépassait cette norme théorique.
ZG	Nein		2184 h (jährliche Bruttoarbeitszeit auf der Basis von 42 h pro Woche; jährliche Sollarbeitszeit erfolgt gemäss Berechnungen Personalamt)
ZH	Nein		Kein Berufsauftrag
FL	Keine Fachmittelschule		Keine Fachmittelschule